

### 1. Beispiel (10 Punkte)

Gegeben:

Ebenes schwingungsfähiges System lt. Skizze, welches sich in der dargestellten Lage im statischen Gleichgewicht befindet:

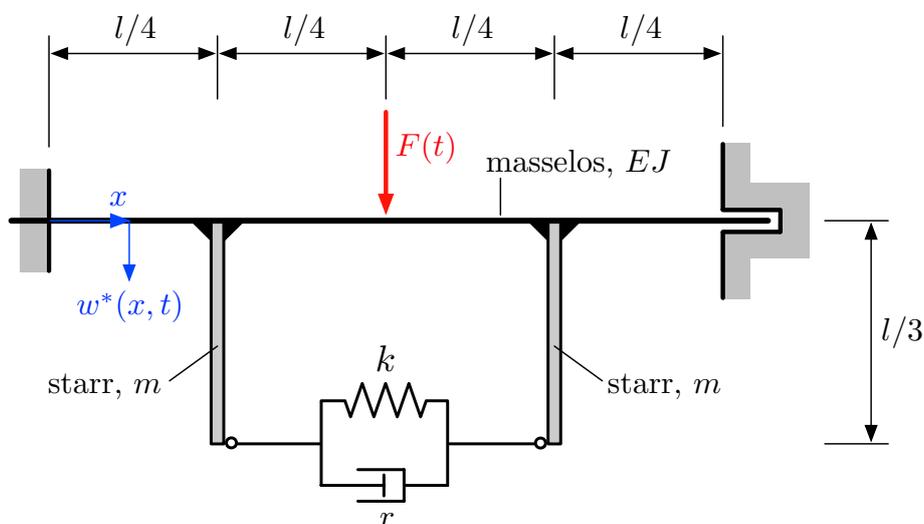
- Zwei starre Stäbe: Länge  $l/3$ , Masse  $m$
- Linear elastischer, masseloser Biegestab: Länge  $l$ , Biegesteifigkeit  $EJ$
- Geschwindigkeitsproportionaler Dämpfer: Dämpferkonstante  $r$
- Linear elastische Feder: Federsteifigkeit  $k$
- Einzelkraft  $F(t)$

Gesucht:

1. Anzahl der Freiheitsgrade und mechanische Deutung der Lagekoordinate(n) des Ersatzsystems bei Verwendung des folgenden *Ritzschen* Ansatzes für die Durchbiegung  $w$  des Biegeträgers

$$w^*(x, t) = \varphi(x)q(t) \quad \text{mit} \quad \varphi(x) = 16 \left(\frac{x}{l}\right)^2 \left(1 - \frac{x}{l}\right)^2 \quad \text{für} \quad 0 \leq x \leq l$$

2. a) Kinetische Energie  
 b) Potentielle Energie  
 c) Generalisierte Kräfte  
 des diskretisierten Ersatzsystems für kleine Schwingungen
3. Bewegungsgleichung(en) des Ersatzsystems in *Lagrangescher* Form für kleine Schwingungen um die statische Gleichgewichtslage
4. Maximale Dämpferkraft zufolge einer harmonischen Kraftanregung  $F(t) = F_0 \sin(\nu t)$  im eingeschwungenen Zustand für  $\frac{\nu}{\omega} = \frac{9}{10}$  und  $\zeta = \frac{1}{9}$



## 2. Beispiel (10 Punkte)

### Gegeben:

Ein ebenes schwingungsfähiges System lt. Skizze, das sich in gezeichneter Lage in entspannter Federlage befindet, wird durch den Aufprall eines Pendels (Länge  $l$ , Masse  $m$ ) zu Schwingungen angeregt.

- Linear elastischer Biegestab: Länge  $2l$ , Masse pro Längeneinheit  $\rho A$ , Biegesteifigkeit  $EJ$
- Starrer masseloser Stab, Länge  $l$
- Punktmasse  $M$
- Linear elastische Feder, Federsteifigkeit  $k$
- Anfangsgeschwindigkeit des Pendels zum Zeitpunkt  $t = 0$ :  $\dot{\alpha}_0$

### Gesucht:

1. Bedingung für  $\dot{\alpha}_0$ , dass es zum Stoß kommt
2. Aufprallgeschwindigkeit  $\dot{\alpha}$  des Pendels unmittelbar vor dem Stoß
3. Geschwindigkeiten  $\dot{q}'$  und  $\dot{\alpha}'$  unmittelbar nach einem vollkommen elastischen Stoß mittels Lagrangescher Stoßgleichungen unter Annahme folgender Geschwindigkeitsverteilung im Biegestab:

$$\dot{w}'(x) = \dot{q}'\varphi(x), \varphi(x) = \sin\frac{\pi x}{l}, 0 \leq x \leq 2l$$

4. Maximale Federkraft der linear elastischen Feder des gestoßenen Systems in der Nachfolgebewegung des Stoßes unter Annahme des folgenden Verformungsansatzes für den Biegestab:

$$w^*(x, t) = q(t)\varphi(x)$$

